

# Was ist hier am Verkehr verkehrt?

Juni 2019

Die Königsklasse zum Lernen von Verkehrsregeln ist die Kreuzung „Tankstelle - Edeka-Markt“. Hier sind nur einige Verkehrsschilder an dieser Kreuzung abgebildet.



Autofahrer sind sich nicht ganz sicher wie und wo sie blinken sollen. Sie fahren auf dieser Kreuzung sehr vorsichtig, deshalb passieren hier auch nur wenige Unfälle.



Dann könnte man doch alles so lassen wie es ist, wären da nicht die Fußgänger und Fahrradfahrer.



Ich fahre mit dem Rad lieber einen Umweg, als mich hier durch abgelenkte Autofahrer zu gefährden.

Großen-Buseck im Blick



Folge 98



Wo ist das Problem? Die Straßenführung ist traditionell gewachsen, als der Verkehr noch sehr gering war.



„Handwiesse“ August hätte keinen besseren Standort für seine Tankstelle finden können. Die Ein- und Ausfahrt sorgt natürlich für weitere Verwirrung.

Es fehlt nur noch die Landebahn für Flugzeuge, die manchmal auch hier tanken.



Manfred Weller

Vor der Kreuzung sind sowohl Bismarckstraße und Schützenweg stark sanierungsbedürftig. Wird hier wieder einmal nur geflickt wie auf der Straße zwischen B 49 und Industriegebiet, oder wird hier grundsätzlich saniert?



Diese Löcher müssen zumindest bis zum nächsten Winter irgendwie versorgt werden.



Wäre da nicht eine grundsätzlich neue Gestaltung dieser Verkehrssituation richtig? Die Lösung ist ein Kreisell, für den die Gemeinde Buseck schon bei dem Verkauf des ehemaligen Sportplatzes an Edeka die nötigen Flächen vorgesehen hat.



Es konnte ja schließlich auch ein völlig unnötiger Kreisell an der „Beuerner Gabel“ gebaut werden.

Der Kreisell „Schützenweg“ wäre für alle Verkehrsteilnehmer ein Segen!



Manfred Weller

In vielen großen Städten hat man erkannt, dass es mit den bisherigen Verkehrskonzepten so nicht weitergehen kann. Deshalb werden immer öfter Radwege gebaut und zu Radwegnetzen zusammengefügt.

Durch Buseck verläuft der Radweg R7. Im Schildergewirr findet man auch einen Hinweis darauf, aber wie der R7 über diese Kreuzung führt, ist ein Geheimnis.



Dazu kommt noch eine völlig unnötige Barriere für Kinderwagen und Rollatoren, die zwei Radwege voneinander trennt.



Dieser Vater hat Mühe, sein Kind mit dem Fahrrad sicher über die Kreuzung zu bringen. Da hatte es der legendäre „Schmeätze Kruschdoff“ mit seinem Lastenmoped damals noch einfacher.



Großen-Buseck im Blick